



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

27.03.2017

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Mittwoch, dem 09.11.2016, 19:00 Uhr,  
im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Alheimer Straße 62

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

#### Stv. Ortsvorsteher/in

Dirk Sefrin

#### Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer

(ab 19.23 Uhr – TOP I/3)

Gabriele Beckmann

Herbert Beckmann

Fritz Huppert

Otto Imhof

Walter Krönig

Michael Molter

Hans Röller

Helmut Wolf

Markus Wolf

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Ralf Kiepfer

Elisabeth Schmidt

Gabriele Schopp

Karl Strauß

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach
- 3 Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget)
- 4 Digitales Alarmierungssystem für Grundschule und Kindertagesstätte (Anlage liegt bei)
- 5 Durchführung Volkstrauertag 2016  
- Information
- 6 Verschiedenes

## **10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## **10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016**

### **Punkt 1:                   Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### **Punkt 2:**                    **Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018)** **(öffentlich)**                **der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittel-**    **bach/Hengstbach**

Ortsvorsteher Dettweiler nennt zunächst die in der Sitzung des Ortsbeirates am 11.07.2016 angeregten Projekte:

- **Erwerb des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt gegenüber befindlicher Scheune**
- **Neubau der Straße vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“**
  - **Umwidmung als Gemeindestraße**
  - **Regelung der Grundstücksangelegenheiten**
- **Sanierung des Rechentalbaches im Bereich Ortsmitte/Alte Friedhofstraße**
- **Fortführung des Radweges in Richtung Gestüt „Birkhausen“**

In diesem Zusammenhang informiert er sodann über die Ergebnisse der Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern am 06.09.2016.

- **Erwerb des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt gegenüber befindlicher Scheune**

Bürgermeister Franzen habe berichtet, da ein Erwerb wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre (nach Auffassung der Bauverwaltung sind die Grundstücke nicht vermarktbar bzw. nutzbar), komme eine Übernahme durch die Stadt Zweibrücken vorerst nicht in Betracht. Die Verkehrssicherungspflicht obliege der Eigentümerin, wobei derzeit ein bauordnungsrechtliches Verfahren bezüglich des Scheunengrundstückes anhängig wäre.

Der Leiter des Stadtbauamtes, Herr Michels, habe informiert, die Scheune sei bereits teilweise eingestürzt. Es werde angestrebt, die Reste dieser einsturzgefährdenden Immobilie zu beseitigen, wobei der Stadt Zweibrücken möglichst keinerlei Kosten für Abriss etc. entstehen sollten.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, er habe darauf hingewiesen, dass ein Rückbau beider oben genannter Gebäude mittel- bzw. langfristig unbedingt notwendig sei. Er teile jedoch die Auffassung der Verwaltung, dass dies möglichst ohne Inanspruchnahme städtischer Mittel erfolgen sollte.

Von einem Erwerb seitens der Stadt Zweibrücken sollte abgesehen werden. Ein eventueller Rückbau sei in erster Linie Aufgabe der Eigentümerin.

In einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache wird allgemein Unzufriedenheit mit der bestehenden Situation geäußert u. a. deshalb, da eine Neugestaltung des Hengstbacher Dorfplatzes vom Rückbau der Scheune abhängig ist.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

- **Neubau der Straße vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“**
  - **Umwidmung als Gemeindestraße**
  - **Regelung der Grundstücksangelegenheiten**

Ortsvorsteher Dettweiler weist darauf hin, bei obengenannter Verbindungsstraße handele es sich um einen Feldwirtschaftsweg.

Bürgermeister Franzen habe erklärt, die Baukosten für diese Maßnahme würden sich in einer Größenordnung von ca. 300.000,00 bis 400.000,00 € belaufen, welche in voller Höhe seitens der Stadt Zweibrücken zu finanzieren seien.

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Zweibrücken sei die Straße nicht in den Bebauungsplan „Auf Äckerchen“ aufgenommen worden.

Eine einfache Umwidmung des Weges in eine öffentliche Verkehrsfläche sei aus verkehrssicherheits- und verkehrstechnischen Gründen nicht zu empfehlen.

Hinsichtlich eines Ausbaues wäre Grundstückserwerb von 7 Eigentümern erforderlich.

Seitens der Verwaltung wäre zunächst die Erweiterung der Ortsdurchfahrtsgrenze angedacht.

Der Vorsitzende bemerkt, mit einer Erweiterung der Ortsdurchfahrtsgrenze habe er sich nicht einverstanden erklärt.

Die Verbindung zur Mertelstraße könne nicht dauerhaft als Feldwirtschaftsweg bestehen bleiben, weshalb zunächst eine Umwidmung samt Grundstückserwerb erfolgen müsse.

Sodann solle ein möglichst kostengünstiger Ausbau (mit Aufbringung einer Dünndecke) angestrebt werden, welcher deutlich unter oben genannter Kostenschätzung liegen könnte.

Bürgermeister Franzen habe erklärt, vorerst sollte von einer Veranschlagung im Haushalt abgesehen werden, wobei eine Prüfung vorgenommen werden sollte, welche Schritte zunächst notwendig seien, um der Lösung oben genannter Problematik näher zu kommen.

- **Sanierung des Rechentalbaches im Bereich Ortsmitte/Alte Friedhofstraße**

Herr Mannschatz (UBZ) habe auf das hier vorhandene Brückenbauwerk hingewiesen, welches tiefer liege als der Bachauslauf zur Bickenalb. Dies bedeute, dass ein kompletter, bis zur Bickenalb führender Graben neu hergestellt werden müsste. Hierfür sei zunächst eine Überplanung samt wasserrechtlichen Abstimmungen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) erforderlich.

Bürgermeister Franzen habe darauf hingewiesen, diese Maßnahme erfordere einen erheblichen Mittelbedarf. Zunächst sollte die erforderliche Planung erstellt sowie Zuschüsse geklärt werden.

- **Fortführung des Radweges in Richtung Gestüt „Birkhausen“**

Bürgermeister Franzen habe darauf hingewiesen, diese Maßnahme wäre bereits in einem früheren Haushalt enthalten gewesen, was allerdings seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) abgelehnt worden wäre (freiwillige Leistung).

Im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes werde derzeit ein Radwegkonzept erstellt, worin unter anderem auch der Lückenschluss im Bereich der Ortslage Mittelbach berücksichtigt sei.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

Darüber hinaus habe Herr Ehrmann (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung) informiert, nach Erstellung der Vorplanung samt Kostenschätzung seien voraussichtlich gegen Jahresende 2016 Gespräche mit den zuständigen Ministerien in Mainz vorgesehen.

### - **Spielplatz Neubaugebiet Hengstbach**

Bürgermeister Franzen habe informiert, im Haushaltsjahr 2017 seien Mittel für die Schaffung eines Spielplatzes im Neubaugebiet Hengstbach vorgesehen.

Im Anschluss daran weist Ortsvorsteher Dettweiler darauf hin, mittlerweile sei das **Dorf-gemeinschaftshaus Hengstbach** in einen ordentlichen Zustand versetzt worden.

Das **Dorf-gemeinschaftshaus Mittelbach** wäre mit einem neuen Dach versehen worden, wobei das Gebäck saniert worden wäre.

Derzeit würden Malerarbeiten (neuer Anstrich der Außenfassade) vorgenommen, wobei der Förderverein Dorf-gemeinschaftshaus Mittelbach ca. 70 % der für den Außenanstrich erforderlichen Kosten finanziere.

### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### **Punkt 3:**                    **Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Mittel-** **(öffentlich)**                    **bach/Hengstbach (Vorortbudget)**

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, mit den derzeit noch zur Verfügung stehenden Restmitteln des laufenden Jahres in Höhe von 1.302,76 € sollte die Gestaltung/Ausstattung der Aushangkästen in Mittelbach sowie Hengstbach finanziert werden.

Außerdem beabsichtige er noch einige Schilder – zwecks Anbringung an Ruhebänken – zu erwerben.

Sodann verständigt man sich darauf, dass noch drei Hinweisschilder für den Spielplatz Mittelbach beschafft werden sollten, da – laut Aussage von Ortsbeiratsmitglied Sefrin – manche Personen Schwierigkeiten hätten den Spielplatz zu finden.

Der Vorsitzende ist der Auffassung, hierbei handele es sich um eine Angelegenheit im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes.

Ein Schild sollte gegenüber des Anwesens Wisser (Alzheimer Straße 50) an einer Straßenlampe befestigt werden.

Jeweils ein weiteres Schild wäre unterhalb des Anwesens Wicklein (Tulpenstraße 3) sowie in der Lindenhofstraße (Einmündungsbereich zur Alzheimer Straße) sinnvoll.

#### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 81 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### **Punkt 4:                      Digitales Alarmierungssystem für Grundschule und Kindertagesstätte (Anlage liegt bei)** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler verweist auf die jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegende Anlage (Entwurf der Nutzungsvereinbarung) zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Niederschrift beigelegt ist.

Der Vorsitzende erklärt, der Standort des Alarmierungssystems (Antennenanlage) sei im Hinblick auf die Gewährleistung einer ständigen Erreichbarkeit im Katastrophenfall ausgewählt worden, um eine schnellstmögliche Alarmierung der Einsatz-/Rettungskräfte sicherzustellen.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache weist Ortsbeiratsmitglied Huppert darauf hin, dass in der vorgesehenen Nutzungsvereinbarung unter § 5 Ziffer 1 die Rede von einem Energieverbrauch der Antennenanlage von 350 kwh sei, während unter Ziffer 2 ein Wert von lediglich 300 kwh genannt wäre. Er sei der Auffassung, hier liege ein Fehler vor, da eigentlich beide Zahlen übereinstimmen müssten.

Weiterhin sei in § 7 (vorletzter Satz) ausgeführt, dass „der Stadt ein außerordentliches Kündigungsrecht zustehe, wenn der Nutzer die Regelungen aus § 10 Abs. 4 nicht innerhalb von 3 Monaten nach Kenntnisnahme vollumfänglich erfülle“.

Allerdings weise § 10 keinen Abs. 4 auf.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, die Verwaltung werde auf die beiden oben genannten Unstimmigkeiten hingewiesen.

#### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### **Punkt 5: Durchführung Volkstrauertag 2016** **(öffentlich) - Information**

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, die während des laufenden Jahres erfolgte Umfrage innerhalb des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach u. a. bezüglich der Akzeptanz von Veranstaltungen/Feierlichkeiten vor Ort (Umwelttag, Dorffest, Adventsmarkt sowie Volkstrauertag) habe ergeben, dass relativ viele Einwohner (ca. 45 %) die Durchführung einer Gedenkfeier/Kranzniederlegung im Rahmen des Volkstrauertages befürwortet hätten. Noch vor ca. 20 Jahren hätten viele Einwohner die beiden Feierstunden auf den Friedhöfen Mittelbach und Hengstbach besucht. Allerdings wären die Besucherzahlen danach immer weiter gesunken, sodass in den letzten Jahren nur noch sehr wenige Einwohner den Feierstunden beigewohnt hätten.

Aus diesem Grunde habe er sich entschlossen, die bislang übliche Form der Feierstunde derart zu ändern, dass diese in den Gottesdienst (Beginn: 11.15 Uhr) integriert werde (einschließlich Rede des Ortsvorstehers).

Eine diesbezügliche Absprache mit dem Pfarrer wäre bereits erfolgt.

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst würden sodann Kranzniederlegungen auf beiden oben genannten Friedhöfen seitens der Ortsbeiratsmitglieder erfolgen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit der vorgestellten, neuen Verfahrensweise einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Sodann bittet der Vorsitzende die Anwesenden um Verteilung von Einladungen zum diesjährigen Volkstrauertag an Haushalte vor Ort.

Verteiler:  
Amt 10 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

### **Punkt 6:                      Verschiedenes** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, der diesjährige Mittelbacher Adventsmarkt werde wiederum am 2. Adventswochenende (3.12. bis 4.12.2016) stattfinden.

Rechtzeitig zum 1. Advent (27.11.2016) sollten die beiden Weihnachtsbäume in Mittelbach und Hengstbach aufgestellt sowie jeweils mit einer Beleuchtung versehen sein.

Außerdem sollten rechtzeitig vor letztgenanntem Termin alle beleuchtbaren Weihnachtssterne an Straßenlampen angebracht sein.

Die beiden Weihnachtsbäume sollten möglichst am 19.11.2016 (um 9.30 Uhr) aufgestellt werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder H. Beckmann, Imhof und Huppert, erklären ihre Bereitschaft zur Mitarbeit beim Aufstellen der Weihnachtsbäume, während Ortsbeiratsmitglied Röllner in der Woche vor dem 27.11.2016 einen Arbeitseinsatz zwecks Aufhängung der Weihnachtssterne organisieren wird.

Im Anschluss daran macht Ortsbeiratsmitglied Sefrin darauf aufmerksam, im Ortseingangsbereich (in Höhe der Anwesen Altheimer Straße 3/5) befinde sich auf dem Radweg/Bürgersteig ein sogenannter „Wasserschieber“, dessen Deckel vollständig beschädigt sei. Der Deckel habe einen Durchmesser von ca. 10 cm.

Zwecks Erneuerung des Deckels bitte er um Mitteilung an die hierfür zuständigen Mitarbeiter der Stadtwerke.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied Molter darauf hin, in der Straße „Am Bornrech“ (im Bereich des Anwesens Fuhrmann, „Am Bornrech“ 15) wäre eine Straßenlampe defekt.

Ortsvorsteher Dettweiler bittet Herrn Schuhmacher (Stadtwerke) diesbezüglich zu informieren.

Außerdem macht Ortsbeiratsmitglied Molter darauf aufmerksam, in einem Teilbereich der Breitensteinstraße (hinter Anwesen Stey, Breitensteinstraße 102 in Richtung Grundschule) wäre die Regenrinne erheblich mit Unkraut bewachsen und weise darüber hinaus starke Verunreinigungen auf.

Ortsbeiratsmitglied Imhof erklärt, die sogenannte „Eisvogelbrücke“ im Bereich Stuppacherweg sei stark verschmutzt.

Diesbezüglich habe er bereits einen Mitarbeiter des UBZ angesprochen, worauf dieser erklärt habe, dass die Reinigung o.g. Brücke nicht im Arbeitsumfang des UBZ enthalten wäre.

Im Anschluss daran berichtet Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann, kürzlich hätten Eltern ihm gegenüber angeregt, den Spielplatz Mittelbach noch durch Schaffung eines kleineren Bolzplatzes (ggf. neben Spielplatz) zu ergänzen, was insbesondere hinsichtlich größerer Kinder sinnvoll wäre.

Ortsvorsteher Dettweiler spricht sich vehement gegen diese Anregung aus, insbesondere deshalb weil in Mittelbach bereits ein Bolzplatz vorhanden ist.

Im Spielplatzbereich wären Ballspiele nicht erlaubt.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

Außerdem sei die Schaffung eines zusätzlichen Bolzplatzes – u.a. auch im Hinblick auf die Anlieger – äußerst problematisch, was er im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung noch erläutern werde.

Sodann lobt Ortsbeiratsmitglied Molter den Standort/die Lage der im Bereich „Schlauweg“ (Richtung „Rotheck“) geschaffenen Ruhemöglichkeiten für Wanderer – insbesondere im Hinblick auf die hier hervorragende Fernsicht.

### Verteiler:

Amt 51 – 1 x

Amt 81 – 2 x

Amt 84 – 2 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 09.11.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

---

Kurt Dettweiler

---

Hans-Jürgen Stopp